

Fotofreunde Wiggensbach gehen ins Freie

Der Club feiert 40-jähriges Bestehen drinnen und draußen. Die anregende Jubiläumsschau umfasst 120 Fotoarbeiten.

Von Harald Holstein

Wiggensbach Die Fotofreunde Wiggensbach werden 40 Jahre alt. Aus diesem Anlass inszenieren die Mitglieder des Clubs ihre Fotos auf besondere Weise: Ihre Ausstellung „Im Fokus“ im Wiggensbacher Informationszentrum (WIZ) haben sie dieses Mal auf die Pfarrwiese und auf den Marktplatz von Wiggensbach erweitert.

Mitten im Dorf hängen an einem Seil acht quadratische Folien mit Fotos auf der Vorder- und Rückseite. Auf der Pfarrwiese sind die Fotos noch größer an Bauzäunen aufgezogen und bilden dreieckige Schauinseln. Darunter sind einige Hingucker wie Stiere in orangem Nebel oder faszinierend gestaltete Wendeltreppen. Doch die Sonne erschwert den Genuss. Bei direkter Einstrahlung legen die Schatten der Bauzaungitter ein irritierendes Muster über die Fotos.

Ihre intensive und kraftvolle Wirkung entfalten die Fotografien in den kleineren Formaten im WIZ. Hier sind die meisten der 120 Fotografien von etwa 40 Mitgliedern zu



Fotokunst auf der Pfarrwiese: Die Fotofreunde Wiggensbach zeigen ihre Arbeiten vor der Wiggensbacher Kirche (links), auf dem Marktplatz und im Informationszentrum (von links „Tropea“ von Christine Hilbrich aus Memmingen und „Ich will auch“ von Aleksandra Böck aus Kempten). Foto/Repros: Harald Holstein

finden. Die exquisite Auswahl zeigt die ganze Bandbreite und das hohe technische wie künstlerische Niveau der Fotofreunde. Extreme Ansichten von Architektur fesseln ebenso wie Tänzerinnen in Bewegung, Winterlandschaften oder Familienszenen.

Christine Hilbrich und Peter Hildebrand lösen Gebäudeansichten ins Formale auf. Frank Steiner fängt Menschen bei ihrer Arbeit auf dem Fischmarkt ein. Armin Greithers zentrales Thema sind

Musiker auf ihren Konzerten. Er ist bereits seit 38 Jahren Mitglied und schätzt die teils „gnadenlosen“ Bildbesprechungen bei den Clubabenden. Dabei könne er viel lernen, was an einem Bild gut und was vielleicht störend ist.

Die Fotofreunde haben heute an die 80 Mitglieder und ein reges Vereinsleben mit internen Clubwettbewerben zu bestimmten Themen, Gastvorträgen und besagten lehrreichen Diskussionsrunden. Trotz der Wettbewerbe schätzen

die Mitglieder den starken Gemeinschaftssinn untereinander und die gegenseitige Unterstützung, sagt Manfred Köhler, Clubvorsitzender und Gründungsmitglied. Die Fotofreunde Wiggensbach werden immer wieder mit Preisen ausgezeichnet. Bei Wettbewerben des Deutschen Verbands für Fotografie (DVF) und beim DVF Bayern belegten sie in diesem Jahr jeweils den zweiten Platz.

Von der außerordentlichen Qualität der Aufnahmen kann man

sich noch bis 9. August in Wiggensbach überzeugen. Daneben ist das Online-Portal des Clubs zu empfehlen (www.fotofreunde-wiggensbach.de).

➤ Die Ausstellung der Fotofreunde Wiggensbach ist bis 9. August in Wiggensbach zu sehen. Öffnungszeiten (WIZ): Montag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Dienstag 10 bis 12 Uhr, Mittwoch 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Freitag 10 bis 12 Uhr sowie Samstag und Sonntag 10 bis 18 Uhr.